

## „Wir müssen sichtbar sein“

### Kreis entwickelt Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen / Große Resonanz beim Auftakt

„Inklusion geht alle an“ fasste der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen treffend zusammen. Matthias Rösch war einer der Referenten bei der Auftaktveranstaltung eines Prozesses, in dem in den kommenden Monaten für den Kreis Trier-Saarburg ein Lokaler Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen entwickelt werden soll. Symbolisch übergab der Landesbeauftragte einen Staffelstab an Landrat Stefan Metzdorf, um damit den Startschuss für die Erarbeitung des Aktionsplanes entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention zu setzen.

#### In Arbeitsgruppen einbringen

Der Auftakttermin, zu dem der Kreis ins Bürgerzentrum Schweich eingeladen hatte, fand großes Interesse: Rund 100 Besucher:innen aus ganz unterschiedlichen Bereichen oder auch aus eigener Betroffenheit verfolgten das Programm. Und der Landrat lud sie ein, sich an der Entwicklung des Aktionsplanes nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen, Vorschläge zu machen oder sich auch aktiv in den Arbeitsgruppen einzubringen, die gebildet werden sollen. Denn es gehe bei dem Prozess vor allem um eine breit gefächerte Partizipation derjenigen, die direkt oder indirekt mit einer Einschränkung oder Behinderung leben müssen. Überhaupt sei die Teilhabe ein selbstverständliches Recht, so der Landrat. Die Inklusion müsse überall gelebt werden. Mit dem Aktionsplan gehe es auch darum, das herauszufiltern, was dabei im Weg stehe - um dann gemeinsam zu überlegen, wie die ganz verschiedenen



*Die Auftaktveranstaltung des Prozesses zur Entwicklung des Aktionsplanes fand große Resonanz. Nach den Sommerferien beginnen die Arbeitsphasen.*

Barrieren beseitigt werden können. „Wir müssen sichtbar sein“, motivierte auch Sascha Lang die betroffenen Menschen, sich zu zeigen und noch stärker auf die Probleme hinzuweisen, die ihnen im Alltag begegnen. Der Moderator und Produzent des Podcast Igel (Inklusion.ganz einfach leben) mit Wohnsitz in Luxemburg und Schleswig-Holstein ist selbst im Kindesalter erblindet. „Wir sind die Experten und wissen, worum es geht“, fügte er hinzu und so war sein kurzweiliger Vortrag auch mit dem Titel „Partizipation beginnt vor der Inklusion“ überschrieben.

#### Positive Beispiele

Den konkreten Blick in den Landkreis richtete Dr. Christoph Emmerling. Er kennt sich aus, so engagiert er sich seit 2015 als ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des Kreises. Unter anderem widmet er sich dem Bereich Wohnen. Ein Problem sei, dass zwar behindertengerechte Wohnungen entstehen, dass viele Menschen mit Behinderungen sich diese aber finanziell nicht leisten

können. Intensiv schaut er auch auf das Thema Arbeit: Die betroffenen Menschen seien oft gut qualifiziert und hoch engagiert, würden aber dennoch keine Beschäftigung finden. Der Behindertenbeauftragte präsentierte aber auch positive Beispiele - so aus dem Bereich Tourismus: Im Naturpark Südeifel sind inzwischen Hilfsgeräte im Einsatz, damit körperlich eingeschränkte Menschen auf Wanderwegen unterwegs sein können.

Für die Entwicklung des Aktionsplans sollen Arbeitsgruppen zu den Feldern Bildung und Erziehung, Wohnen sowie Mobilität und Barrierefreiheit installiert werden. Sie sollen nach den Sommerferien ihre Arbeit aufnehmen und mit Fachleuten besetzt sein. Sie sind aber offen für Interessierte, die mitwirken möchten. Außerdem ist ein Vernetzungsworkshop geplant. Der Aktionsplan wird dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt. Die Stabsstelle Sozialplanung in der Kreisverwaltung organisiert das gesamte Verfahren, eine Steuerungsgruppe begleitet den Prozess. Für Fragen zum Aktionsplan steht die Stabsstelle Sozialplanung (Tel. 0651/715324 oder -468; sozialplanung@trier-saarburg) sowie außerdem der Behindertenbeauftragte Dr. Christoph Emmerling (0651/715428; behindertenbeauftragter@trier-saarburg.de) zur Verfügung. Auch wer Anregungen hat oder an einer Mitwirkung bei der Erarbeitung des Aktionsplanes interessiert ist, kann sich unter den Kontaktdaten an die Kreisverwaltung wenden.

#### Weiteres:

Seite 2 | Projekterfolg: Ab in die Wildnis Hermeskeils

Seite 2 | Kreismusikschule mit neuen Kursen

Seite 3 | Integratives Schulprojekt auf der Zielgeraden

Seite 4-8 | Stellenausschreibungen

Seite 9 | Amtliche Bekanntmachung



Landrat Stefan Metzdorf überreichte Klaus Bodem die Dankesurkunde anlässlich seiner Verabschiedung.

## Fast 50 Jahre im Berufsleben

### Klaus Bodem wurde in den Ruhestand verabschiedet

Vom Katasteramt zur Kreisverwaltung: Klaus Bodem kann auf fast 50 Jahre Berufsleben zurückblicken. Nun trat er in den Ruhestand. Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete Landrat Stefan Metzdorf seinen Mitarbeiter.

Klaus Bodem begann seinen beruflichen Weg im Katasteramt in Saarburg, wo er die Ausbildung zum Vermessungsassistent erfolgreich abschloss. Knapp 40 Jahre war er dort beschäftigt. Im Jahr 2012 wechselte er zur Kreisverwaltung Trier-Saarburg, wo er bis zu seinem Ruhestand den Bereich Agrarförderung in der Abteilung Wirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau unterstützte.

Der Landrat würdigte das große Engagement von Klaus Bodem: „Ihre Erfahrung wird uns fehlen“. Er habe seine Aufgaben stets verantwortungsvoll erfüllt und auch den Digitalisierungsprozess begleitet. „Außerdem haben Sie sich auch neben ihrer Tätigkeit bei Aktivitäten der Kreisverwaltung wie dem Chor eingebracht. Auch dafür möchte ich Ihnen danken“, so Metzdorf. Der Landrat wünschte ihm das Beste für die neue Lebensphase.

Der Personalrat dankte Klaus Bodem im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und schloss sich den Wünschen des Landrates an.

## Ab in die Wildnis Hermeskeils

### Projekt der Erlebniswerkstatt Saar fand großen Zuspruch / Förderung des Kreises

Raus aus dem Alltag und ab in die Wildnis – so hieß es für rund 15 Jugendliche aus der Verbandsgemeinde Hermeskeil, die beim Projekt „Let's go wild“ der Erlebniswerkstatt Saar dabei waren. Am letzten von zehn Projekttagen besuchte der Kreisbeigeordnete Martin Alten die Jugendlichen und Projektverantwortlichen im Hermeskeiler Pflanzgarten.

Feuer machen ohne Feuerzeug, Lager bauen oder Wildkräuter kennenlernen – die Jugendlichen haben verteilt über mehrere Monate viel gelernt. Begleitet wurden sie dabei von erfahrenen Erlebnispädagog:innen. Mit Waldnamen wie Feldhase oder Fuchs, die sich an den Vornamen orientierten, wurden gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert. Das Fazit war positiv: Großen Spaß habe ihnen vor allem die mehrtägige

„Outdoor-Challenge“ gemacht, bei der sie auch im Wald geschlafen haben.

Malik Jung, Projektverantwortlicher, fasst das Ziel zusammen: „Es geht um die Vermittlung von Selbst-, Lebens- und Alltagskompetenzen. Die Jugendlichen sollen stark gemacht werden für die Herausforderungen, die im Jugendalter auf sie zukommen werden.“ Der Kreisbeigeordnete Martin Alten lobte das Projekt: „Die Jugendlichen lernen hier fürs Leben. Sie arbeiten daran, ein Ziel zu erreichen, ohne auf dem Weg aufzugeben. Besonders wichtig ist, finde ich, dass sie dabei größtenteils auf ihr Handy verzichten.“

Das Projekt wird vom Land Rheinland-Pfalz, dem Kreis, den Verbandsgemeinden, der Reh-Stiftung, der Nikolaus-Koch-Stiftung und der Rehkids-Stiftung

## Kreismusikschule mit neuen Kursen

Zum neuen Schuljahr starten bei der Kreismusikschule Trier-Saarburg neue Kurse: Für das Musikland (für Kinder ab 3 Jahren, monatlich 25 Euro) sowie die Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre, monatlich 25 Euro) gibt es noch freie Plätze.

Auch für die Fächer Violoncello, Klavier und Violine gibt Schnupperstunden. Zudem lädt die Kreismusikschule am 16. September in der Zeit zwischen 10 und 13 Uhr zum Tag der offenen Tür in Saarburg ein.

Weitere Informationen (auch zu den Anmeldungen und Konditionen) finden sich unter [www.kms-trier-saarburg.de](http://www.kms-trier-saarburg.de). Gerne steht die Verwaltung der Kreismusikschule unter Tel. 0651/715-413 oder [kreismusikschule@trier-saarburg.de](mailto:kreismusikschule@trier-saarburg.de) für Rückfragen zur Verfügung.



Die Jugendlichen präsentieren die selbstgebaute Hütte.

gefördert. Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei, so dass auch Jugendliche aus finanziell weniger gut aufgestellten Haushalten teilnehmen können. Durch die Kooperation mit den Jugendpflegen ist auch eine weitere Begleitung der Jugendlichen möglich. Weitere Infos unter [www.erlebniswerkstatt-saar.de](http://www.erlebniswerkstatt-saar.de)

# Bau des Integrativen Schulprojektes in Schweich befindet sich auf der Zielgeraden

## Zum Schuljahresbeginn 2024/25 soll der Unterricht in den neuen Gebäuden starten

Zwei Schulen – die Treverer-Förderschule aus Trier und die Schweicher Grundschule am Bodenländchen – werden zukünftig in einem Neubau in Schweich ihren Platz finden und Frida-Kahlo-Schulzentrum heißen. Bei dem Projekt machen der Kreis als künftiger Träger der Förderschule und die Verbandsgemeinde Schweich, die die Grundschule trägt, gemeinsame Sache. Der Schulkomplex ist ein Leuchtturmprojekt, das sich nun mit dem Innenausbau allmählich auf der Zielgeraden befindet. Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 sollen die Kinder und Jugendlichen in dem neuen Schulgebäude unterrichtet werden.

Die Verantwortlichen des zuständigen Zweckverbandes haben sich in ihrer Versammlung auf diesen Einzugstermin verständigt. Für den Bau und späteren Gebäudebetrieb der Schule haben der Landkreis und die Verbandsgemeinde den „Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich“ gebildet, der den Bau der Schule seit Beginn begleitet und hier auch alle relevanten Entscheidungen trifft. Die Planung sieht vor, dass die Schulgebäude im Frühjahr des kommenden Jahres fertiggestellt sind. Danach folgen umfangreiche Bauabnahmen zum Beispiel durch den TÜV, die Unfallkasse und die Feuerwehr. Voraussichtlich werden auch Restarbeiten notwendig sein. Der aufwendige Umzug der beiden Schulen steht in der unterrichtsfreien Zeit in den Sommerferien auf dem Programm. Der bisherige Weg war nicht immer einfach: Unter anderem musste aufgrund von Lieferengpässen sowie enormen Preissteigerungen im Baubereich die Planung mehrmals in Teilen neu evaluiert werden. Die prognostizierten Kosten für den Neubau betragen rund 45 Millionen Euro.

### Der Inklusion verpflichtet

Das Projekt ist vorbildlich, da es dem Prinzip der Inklusion verpflichtet ist. So ist die Architektur des Schulbaus bis ins Detail auf die körperlichen und motorischen Bedürfnisse der Kinder der Förderschule abgestimmt. Auf dem gesamten Schulgelände und in allen Räumen wird Barrierefreiheit gewährleistet sein.

Der Bau der Außengebäude ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf der Fortführung des Innenausbaus. Fenster und Außentüren sind bereits eingesetzt und die Holzlamelendecken und Wände sind zum großen Teil fertig. Nun geht es unter anderem um den Einbau der Sanitäreobjekte, der Innentüren sowie der Einrichtung. Hinzu kommen vielfältige Arbeiten wie der Anstrich, Elektroinstallationen usw. Insgesamt umfasst der Schulkomplex fünf Bauteile: den Gemeinschaftsbereich mit Mensa und Mehrzweckräumen, zwei Unterrichtsgebäude, Therapiebad und Dreifeld-Sporthalle. Verbunden werden die Gebäude mit einer Flurstraße. Die Verzahnung der Räume der Grundschule und Förderschule sowie die gemeinsame Nutzung der Räume und die Begegnungen der Schüler:innen und Lehrkräfte in ihnen ist gelebte Inklusion.

### Barrierefrei auch im Außenbereich

Die Außenanlagen sollen später zum Verweilen einladen: Die Grünanlagen sind in Abschnitten bereits bepflanzt und die Spielfelder für Basketball und Fußball sind angelegt. Die Sandkästen und Beete sind so angelegt, dass sie barrierefrei mit dem Rollstuhl befahrbar sind. Hochmodern ist der Neubau außerdem durch sein Eis-Energiespeichersystem. Die Heizwärme-Energie wird gewonnen über die Luft-Wärmeabsorber auf dem Dach, die einem unterirdischen Wasserspeicher (oder Eisspeicher) zugeführt wird. Mittels Wärmepumpen wird dem Speicher Energie entzogen und in

die Räume der Schule geleitet. Zudem gibt es eine Photovoltaikanlage, die das Heizsystem mit Strom versorgt, so dass ein nachhaltiger Energiekreislauf entsteht. Ein besonders willkommener Nebeneffekt des Eisspeichers: Er dient nicht nur zum Heizen, sondern kann im Sommer auch zum Abkühlen verwendet werden. Somit ist das Schulzentrum auch gegen immer häufiger vorkommende Hitzewellen gewappnet.

### Künstlerin Frida Kahlo als Vorbild

Der Kreistag und die Verbandsgemeinde Schweich haben dem Vorzeigeprojekt auf Vorschlag der beiden Schulen bereits den Namen Frida-Kahlo-Schulgemeinschaft gegeben. Die berühmte mexikanische Malerin war eine Frau, die ihren Schmerz in farbenfrohen Bildern verarbeitet hat. Die Treverer-Schule – bislang noch in der Trägerschaft der Stadt Trier – soll künftig ebenfalls ihren Namen tragen und dann in Frida-Kahlo-Förderschule umbenannt werden. Mit ihrem Umzug nach Schweich geht sie in die Trägerschaft des Kreises über. Auch die Grundschule der Verbandsgemeinde wird entsprechend umbenannt werden. Insgesamt sollen in der Schulgemeinschaft rund 550 Kinder unterrichtet werden, davon etwa 100 Schüler:innen mit Förderbedarf. Der gemeinsame Name soll am Haupteingang des Gebäudes angebracht und eine verbindende Identität schaffen. Durch die Umbenennung der Anschrift des Standorts von „Am Bahnhof 50 c“ zu „Frida Kahlo-Straße“ ist schließlich auch die Namensgebung in jeder Hinsicht einheitlich.



Die Außengebäude sind im wesentlichen fertiggestellt. Nun wird im Inneren des Neubaus in Schweich gearbeitet.

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt – Soziale Dienste und Wirtschaftliche Hilfen und dort im Referat 71/Soziale Dienste (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

### Sachbearbeitung Amtsvormundschaft (m/w/d)

zu besetzen. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben ist zunächst nur ein auf 1 Jahr befristetes Vollzeitverhältnis möglich. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

#### Aufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben des Vormundes und Pflegers gemäß § 55 SGB VIII; dies beinhaltet u.a. Tätigkeiten zur Ausübung der Personensorge, Regelung aller Rentenangelegenheiten, Beantragung sonstiger Ansprüche, Tätigkeiten bei der Ausübung der Vermögenssorge, Tätigkeiten zur Ausübung der Gesundheitsvorsorge (Einwilligung zu medizinischen Maßnahmen und Eingriffen, Veranlassung medizinischer Untersuchungen)
- Klärung der Vaterschaft, Vertretung des Mündels im gerichtlichen Feststellungs- oder Anfechtungsverfahren (§§ 1600, 1600e BGB)
- Mitwirkung im Adoptionsverfahren (§§ 1746, 1748 BGB)
- bei ausländischen Mündeln: Asylverfahren, Aufenthaltsberechtigung

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom Sozialpädagoge/-pädagogin – mit staatlicher Anerkennung oder
- abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/Pädagoge oder
- abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium oder
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Selbstständige, zielorientierte und strukturierte Denk- und Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie eines eigenen PKWs verbunden mit der Bereitschaft diesen gegen Entschädigung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- fundierte Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften (SGB VIII, SGB IX, BGB) sind von Vorteil

#### Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9 c TVöD (VKA) bzw. S 12 TVöD-SuE
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.



*Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen europäischen Ländern haben fleißig am Moselufer in Leiwen Müll gesammelt.*

## Treff europäischer Jugendlicher Levana-Schule war dabei

Dank der Unterstützung des Landkreistags Rheinland-Pfalz im Rahmen der Europawochen konnten fünf



Schüler:innen aus der Ober- und Berufso-

rientierungsstufe der kreiseigenen Levana-Schule Schweich an einer mehrtägigen Schülerbegegnung mit europäischen Partnerschulen teilnehmen.

Um sich zum Thema „Aktiver Umweltschutz in Europa“ auszutauschen, trafen sich 29 Schüler:innen und 14 Lehrkräfte in der Moselregion. Mit dabei waren Jugendliche aus dem Partnerkreis Saalfeld-Rudolstadt in Thüringen, aus Lesnica in der polnischen Partnerregion Oppeln sowie aus Stribro in Tschechien und Pula in Kroatien.

Eine Besichtigung des Abfall- und Entsorgungszentrums der A.R.T. in Mertesdorf machte den Schüler:innen die Bedeutsamkeit der Mülltrennung und des Recyclings deutlich. Dies motivierte sie, das Moselufer in Leiwen bei einer gemeinsamen „Müll-Sammel-Aktion“ zu reinigen. In der Teufelsschlucht in Ernzten konnten sie hautnah erleben, wie wichtig nachhaltiges Denken und Handeln für ihre Zukunft ist.

Natürlich kamen auch Freizeiterlebnisse wie Bowlen, Spielen und Wandern nicht zu kurz, bei denen kleine „europäische Freundschaften“ geknüpft werden konnten.

# Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist im Zuge einer Änderung der Organisationsstruktur zum 1. Januar 2024 die Stelle der

## Leitung (m/w/d) der Abteilung Kommunales

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Kommunalaufsicht ist als Rechtsaufsichtsbehörde für die vier kreisangehörigen Städte und 100 Ortsgemeinden, die sechs Verbandsgemeinden, die Zweckverbände und rechtlich selbständige Stiftungen im Landkreis zuständig.

### Aufgaben:

- Staats- und Rechtsaufsicht sowie Finanzaufsicht im Rahmen der Aufgaben der Aufsichtsbehörde nach der Gemeindeordnung über Ortsgemeinden und kreisangehörige Städte, Verbandsgemeinden sowie die Aufgaben der Errichtungs- und Aufsichtsbehörde nach dem Zweckverbandsgesetz über die Zweckverbände
- kommunales Förderwesen (allgemeine und besondere Landeszuweisungen, Investitionsstock, Dorferneuerungsprogramm, Städtebauförderung mit Prüfung der Finanzierbarkeit, Beratung der Antragstellenden und Herbeiführung der Entscheidungsreife, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen und Festlegung der Prioritäten)
- kommunaler Finanzausgleich mit Aufteilung und Weiterleitung der allgemeinen Zuweisungen an Orts- und Verbandsgemeinden
- Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung aller Aufgaben im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen einschließlich der Bescheidung von Wahleinsprüchen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie einzelfallbezogene Bearbeitung und Bescheidung im Bereich Kommunales (z.B. jährliche Haushalts- und Finanzstatistik, Entscheidungen über ausgesetzte Ratsbeschlüsse, Prüfung und ggf. Genehmigung von kommunalen Satzungen oder sonstigen Rechtsgrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände, Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden, sonstigen Anfragen und Stellungnahmen etc.)
- Überwachung und Ausräumung der Prüfbemerkungen des Landesrechnungshofes bzw. des Gemeindeprüfungsamtes im Rahmen der überörtlichen Prüfung der kommunalen Gebietskörperschaften und Zweckverbände
- Leitung und Organisation der Abteilung Kommunales

### Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- erfolgreich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium
- Fundierte Rechts- und Fachkenntnisse, insbesondere im Kommunalrecht, sowie im öffentlichen Finanz-, Rechnungs- und Kaswesen
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise in einer Kommunalverwaltung
- engagiertes, selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- gute Organisationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit (insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen der Kreisgremien)
- Stetige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Soziale Kompetenz und Mitarbeiterführung
- Verantwortungsbereitschaft, konzentriertes selbstständiges Arbeiten, Entscheidungsfreude und Teamfähigkeit
- routinierter Umgang mit MS-Office, insbesondere Outlook, Excel und Word und einschlägigen Anwenderprogrammen

### Unser Angebot:

- einen attraktiven zukunftssicheren, unbefristeten Arbeitsplatz nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) bzw. den beamtenrechtlichen Regelungen des Landes Rheinland-Pfalz
- Bezahlung aus der Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA bzw. der Besoldungsgruppe A 13 LBesG
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit durch gleitende Arbeitszeit und flexible Arbeitszeitmodelle
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kurze Entscheidungswege und ein kollegiales motiviertes Team
- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

**Ihr Kontakt:** Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.

# Wassertrolleys für Expeditionen

## Jetzt beim Naturpark ausleihen



Der Naturpark Saar-Hunsrück intensiviert die Zusammenarbeit mit dem WasserWissensWerk bei Kempfeld. Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau hat dem Vorsteher des Zweckverbands, Bürgermeister Uwe Weber, und der Projektleiterin Katrin Riedel Bildungsmaterialien für Wasser-Safaris zum Erforschen und Entdecken des wertvollen Elements Wasser sowie der spannenden Wasserwelt am Bach für Kindergärten und Grundschulen zur Verfügung gestellt.

Die Arbeitsmaterialien, wie Kescher, Lupe und Co. sowie pädagogisches Konzept sind in einem Trolley verstaut und können komfortabel zum Gewässer gerollt werden. Kindergärten und Grundschulen können die Naturpark-Wasser-Trolleys kostenlos beim WasserWissensWerk oder beim Naturpark-Informationszentrum in Hermeskeil ausleihen.

### Für Kindergärten und Grundschulen

Die zielgruppenspezifischen Wassertrolleys sind voller Materialien zum hautnahen Erkunden und Erforschen heimischer Gewässer. Die Trolleys wurden mit Mitteln des Landes mit der Firma Touristikservice Fett in Brücken entwickelt.

Das Aktivprogramm „Wertvolles Wasser & Lebensraum Bach“ mit dem Naturpark-Wasserrolley bietet die Möglichkeit interaktiv an das Thema Wasser heranzuführen und die Bedeutung für Menschen, Tiere und Pflanzen herauszuarbeiten. Dabei wird ebenfalls auf die globale Rolle von Wasser als Lebensgrundlage aufmerksam gemacht sowie auf den Lebensraum Wasser eingegangen und Aspekte der Klimabildung einbezogen.

Weitere Informationen auch zu den Naturerlebnis-Programmen und Materialien des Naturparks erhalten Interessierte bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Trierer Str. 51 in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, info@naturpark.org

# Stellenausschreibung

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 71/Hilfen zur Erziehung (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine für die Dauer eines Jahres befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % der tariflichen Arbeitszeit.

#### Aufgaben:

- Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Beratungsaufgaben in Erziehungsfragen, der Personensorge und des Umgangsrechts nach den §§ 16, 17 und 18 SGB VIII
- Einleitung und Begleitung aller erzieherischen Hilfen und Hilfen für junge Volljährige im Rahmen des Hilfeplanverfahrens nach den §§ 27, 36, 41 SGB VIII
- Aufgaben im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
- Fallübergreifende und fallungerichtete Aufgaben im Rahmen der Sozialraumorientierung

#### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/-pädagoge – mit staatlicher Anerkennung
- oder
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/-pädagoge
- oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten, zielorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse des Jugend- und Familienrechts sowie der entsprechenden Verfahrensgesetze sind von Vorteil

#### Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibungen

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in der Abteilung 12 / Veterinäramt ist zum 1. Oktober 2023 die Stelle einer/eines

### **Amtstierärztin/Amtstierarztes (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % der tariflichen Arbeitszeit.

#### **Aufgaben:**

Die Stelle umfasst zum überwiegenden Teil die Aufgabenbereiche Tierschutz und Tiergesundheit im Rahmen der Abfertigung von Tiertransporten in Grenznähe zu Luxemburg.

#### **Anforderungsprofil:**

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Tiermedizin mit Approbation
- wünschenswert: Anerkennung als Fachtierarzt (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen
- erwartet werden Engagement, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, soziale und kommunikative Kompetenz
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie eines eigenen PKWs verbunden mit der Bereitschaft, diesen gegen Entschädigung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- fundierte Kenntnisse der gängigen und fachspezifischen EDV-Anwendungen und einschlägigen Rechtsvorschriften

#### **Wir bieten:**

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 14 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Ihr Kontakt:**

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingering, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal auf [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs).

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 4/Wirtschaft, Landwirtschaft, Weinbau und dort im Referat 42/Landwirtschaft, Weinbau und Agrarförderung (Standort: Willy-Brandt-Platz 1 in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Agrarförderung**

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

#### **Aufgaben:**

- Bearbeitung und Entscheidung von elektronischen Anträgen auf Gewährung von Agrar-, Umwelt- und Klimamaßnahmen in grafisch basierten EDV-Programmen und Datenbanken
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Entscheidung über Sanktionsmaßnahmen bei Nichteinhaltung der Förderbedingungen
- Information der Antragsteller:innen
- Durchführung von Verwaltungskontrollen

#### **Anforderungsprofil:**

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- erfolgreich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium
- Gute Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)

#### **Wir bieten:**

- einen attraktiven zukunftssicheren, unbefristeten Arbeitsplatz nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) bzw. den beamtenrechtlichen Regelungen des Landes Rheinland-Pfalz
- Bezahlung aus der Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA bzw. der Besoldungsgruppe A 10 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Ihr Kontakt:**

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **11. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibungen

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 10/Sicherheit, Ordnung und Verkehr und dort im Referat 103/Amt für Migration und Integration am Standort Willy-Brandt-Platz.

#### Aufgabenbereich:

Die Tätigkeit im Bereich des Allgemeinen Ausländerrechts, des Asylverfahrensrechts und des Einbürgerungsrecht umfasst insbesondere:

- Entgegennahme, Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen auf Erteilung und Verlängerung der Gültigkeit von Aufenthaltstiteln bzw. Duldungen;
- Abschließende Bearbeitung und Ausgabe von elektronischen eAT;
- Abwicklung des täglichen Publikumsverkehrs einschließlich Einzelfallberatung;
- Bearbeitung allgemeiner Visa-Angelegenheiten;
- Entgegennahme und Entscheidung über Verpflichtungserklärungen zwecks Besuch-/Daueraufenthalt in Deutschland;
- Vollzug des AsylG während des laufenden Asylverfahren/nach dessen Abschluss, Erteilung von Aufenthaltstiteln sowie deutschen Passersatzpapieren;
- Vollzug aufenthaltsbeendender Maßnahmen;
- Wahrnehmung von Erfassungsarbeiten u.a. im AZR
- Vollzug des Einbürgerungsverfahrens nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz
- Entgegennahme, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit;
- Organisation und Vorbereitung von Einbürgerungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration

#### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Teilnehmende des Verwaltungslehrgangs II oder
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit, eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz
- Von Vorteil sind Kenntnisse der ausländerrechtlichen Vorschriften sowie Fremdsprachenkenntnisse

#### Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA) bzw. bei Beamtinnen und Beamten die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 10 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal auf [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs).

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 10/Sicherheit, Ordnung und Verkehr und dort im Referat 103/Amt für Migration und Integration am Standort der Erstaufnahmeeinrichtung in Hermeskeil.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich sowie dem Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs).

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum **4. August 2023** über unser Onlinebewerbungsportal auf [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs).

### Kreis-Nachrichten

#### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Kreis-Nachrichten online lesen

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)



# Amtliche Bekanntmachung

## Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 7 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. den Bestimmungen der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV), sowie den Bestimmungen des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt: Der GAIA mbH, Jahnstraße 28, 67245 Lamsheim, wird auf Antrag vom 10.09.2020 gemäß §§ 4, 6 und 10 BlmSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4. BlmSchV) i. V. m. Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BlmSchV i. V. m. der 9. BlmSchV i. V. m. dem UVPG, jeweils in der derzeit geltenden Fassung, mit Bescheid vom 11.07.2023 (Az.: 11-144-31/20-05) folgende immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt: Für die Errichtung und den Betrieb von 3 Windkraftanlagen des Typs Vestas V-162, Nabenhöhe 166 m Rotordurchmesser 166 m, Nennleistung 5,6 MW, auf Gemarkung Hermeskeil, Flur 5, Flurstück 105 und Flur 3, Flurstück 1. Hierzu wurde ein förmliches Verfahren nach § 10 BlmSchG mit Umweltverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage und nach Maßgabe der vorgelegten Antragsunterlagen mit den behördlichen Prüfeintragungen, die Bestandteil dieser Genehmigung sind, durchgeführt. Die Genehmigung wurde unter der Voraussetzung der Beachtung und Erfüllung der unter IV. formulierten allgemeinen Bestimmungen und Hinweise, der unter V. formulierten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) sowie vorbehaltlich etwaiger Privatrechte Dritter und unbeschadet evtl. sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BlmSchG nicht von diesem Bescheid eingeschlossen werden, erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Frist ist auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss (Anschrift wie oben).

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur<sup>1</sup> zu versehen und an kv-trier-saarburg@poststelle.rlp.de zu senden. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <http://elektronische-kommunikation.trier-saarburg.de> aufgeführt sind.

<sup>1</sup>vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73).

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung liegen zur Einsichtnahme aus vom 28.07.2023 bis zum Ablauf des 10.08.2023 - Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 262), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Dienststunden: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags n.V.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten (Tel.: 0651-715-312).

- Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil (Dienstzimmer 413), Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil,

Dienststunden: Montag - Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten (Tel.: 06503-809178).

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung sowie die Antragsunterlagen sind während der Auslegungszeit auch unter folgender Internetadresse veröffentlicht: <https://www.uvp-verbund.de>.

a) Der Genehmigungsbescheid enthält Nebenbestimmungen.

b) Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

c) Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid mit Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, angefordert werden.

54290 Trier, den 26.07.2023 - Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

In Vertretung, Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter